



„Wir sind wie gute alte Freunde, die einen kindlichen Spaß daran haben, Kreativität und Wirtschaft mit Spaß und Professionalität zu vermischen. Heraus kommt immer ein guter Spot!“

Heiko Walter (oben), Leif Scharroba

Musen & Macher

Heiko Walter und Leif Scharroba im kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenspiel

Bei der Verbindung von Wirtschaft und Kultur denkt man gewöhnlich an Sponsoren und Mäzene auf der einen und „brotlose“ Kulturschaffende auf der anderen Seite. Hier jene, die gern ihre Muse pflegen oder die hohe Kunst bei einem Glas Champus genießen, und dort die kreativen Freidenker mit stets abgetragenen Hosen und der steten Frage, ob zum Abendbrot nicht doch ein gutes Glas Rotwein ausreicht.

Sicher ist dieses Bild überspitzt und nicht mehr zeitgemäß. Aber der zu Grunde liegende Reflex hält sich dennoch hartnäckig. Ein Pärchen, das dieses Thema in ein völlig anderes Licht rückt, sind der Cottbuser Unternehmer Leif Scharroba und Heiko Walter, Schauspieler und Bariton im Ensemble des Staatstheaters Cottbus.

In dieser Konstellation kam nämlich der Unternehmer als Straßenjunge zur Kultur. In abgehalfterten Klamotten lungerte er in der Cottbuser Theaterscheune mit seinesgleichen herum. Es war im Vorprogramm das Schauspiels „Cabaret“, in dem Leif Scharroba im Januar 2007 mit 34 Jahren das erste Mal als Statist mitwirkte. Heiko Walter gab den Conferencier und beide begegneten sich allenfalls in der Umkleidekabine, da den Statisten sonst nur das Vorprogramm offenstand. Insgesamt 20 Mal gab der Unternehmer den Straßenjungen, es folgten Statistenrollen in den Opern Walküre und Carmen. Eine Freundin hatte ihn zum Theater gebracht, als Statisten gesucht wurden. Anfangs war es eine Abwechslung vom schnöden Büroalltag in seiner Firma hyperworx Medienproduktionen, später bei seinen Rollen in den Opern vor allem die Begeisterung fürs große Orchester. In jungen Jahren war er selbst Bestandteil einer Band, die zur Wende sogar erfolgreich auf Tour ging. Dann folgte der Aufbau seines Mediaunternehmens samt Tonstudio.

Selbiges führte Heiko Walter und Leif Scharroba 2008 dann ein zweites Mal zusammen. Für sein Tonstudio suchte er Sprecher, und hatte mit Schauspielern aus dem Theater bereits gute Erfahrungen gemacht. Auf seinen Aushang am Theater meldete sich Heiko Walter. Seitdem ist zwischen beiden so etwas wie eine kreative Studiofreundschaft entstanden. Über 30 Spots, Audioproduktionen und auch Imagefilme sind entstanden.

Für Heiko Walter sind die Sprecherrollen inzwischen eine liebgegewonnene Abwechslung. Kunden schätzen die kreativen Umsetzungen, bei „denen der Heiko auch mal ein Pferd mitbringt“. Gemeint ist, dass der Schauspieler sich trotz der kurzen und wenig kreativen Werbetexte oft das gewisse Etwas einfallen lässt, das die Spots von der

Masse abhebt – in einem Fall ging der Abschluss des Werbespots in ein freundliches Wiehern über.

Den Spaß hört man schon der Vorstellung des Sprechers Heiko Walter im Audio-Bereich der Homepage von hyperworx Medienproduktionen an. Einer seriösen Ansage folgen nach verschiedenen Variationen recht schräge Dialekte und schließlich ein schizophrener Dialog zwischen Hurvnek & Spejbl und Pittiplatsch. Die kurioseste Produktion für Heiko Walter war eine Audioproduktion für eine Gebrauchsanweisung zur Montage einer Solar-Dachanlage – und das auch noch in Englisch.

Für beide ist die Arbeit eine kreative, professionelle Auszeit vom üblichen Arbeitsalltag, das Geschäftliche tritt in den Hintergrund. Heiko Walter zieht aus den gut zehn Jahren der Zusammenarbeit auch einen Nutzen für seine Entwicklung. Er ist in diesem Jahr seit 25 Jahren am Cottbuser Staatstheater engagiert und wirkt in vielen Bühnenstücken mit, moderiert u.a. die Spielplanpräsentation im Branitzer Park und andere Ereignisse. Die Erfahrung als Sprecher hat ihm eine andere Perspektive auf das Spiel mit seiner Stimme gegeben. Er realisiert dadurch, wie sich seine Stimme noch immer entwickelt.

Ins Theater kommt der Unternehmer derzeit aufgrund voller Auftragsbücher kaum. Mit seinem 10-köpfigen Team wird pausenlos an Internetprojekten und -medien gearbeitet. Als BVMW-Mitglied unterstützt er das Projekt „Musen & Macher“ u.a. durch die Betreuung der Homepage samt Gästemanagement. Eine runde Geschichte über eine Symbiose aus Wirtschafts- und Kulturleben zur Eröffnung dieser Rubrik, in der wir künftig Unternehmer mit Künstlern des Cottbuser Theaters zusammenbringen. ☉

Leif Scharroba

ist Kopf der hyperworx Medienproduktion, die mit 10 Mitarbeitern im Bereich Webseitenerstellung, App-Programmierung, Anwendungsentwicklung, Grafik-Design, Audio- und Video-produktionen zu Hause ist.
www.hyperworx.de

Heiko Walter

Heiko Walter ist seit 25 Jahren Mitglied des Staatstheaters Cottbus. Im Jahr 2007 erhielt er für seine „schier unerschöpfliche Vielseitigkeit“ den Karl-Newman-Förderpreis der Max Grünebaum-Stiftung.
www.staatstheater-cottbus.de



Musen & Macher

Mit „Musen & Macher“ fand im Sommer 2018 erstmals ein gemeinsamer Jahresempfang des Staatstheaters Cottbus und des Mittelstandsverbands BVMW Region Südbrandenburg statt. Diese Plattform soll den Austausch zwischen Wirtschaft und Kultur stärken. In der Serie „Musen & Macher“ im Lausitz Magazin erzählen wir Geschichten, die Unternehmen oder Unternehmer mit dem Staatstheater Cottbus verbinden. Informationen zum Jahresempfang 2019 finden Sie rechtzeitig unter:
www.musen-und-macher.de

